



Keine Deponie im Sittenwald !!

Die Ortsgemeinde Weesen plant im Sittenwald eine neue **Deponie**. Dies soll unter dem **Deckmäntelchen** einer Renaturierung und der Wiederherstellung der Landschaft erfolgen. In Tat und Wahrheit geht es aber um Millionengewinne für die Deponiebetreiber, während sämtliche Lasten auf die Bevölkerung abgewälzt werden!

Die Dimensionen und die Auswirkungen der Deponie auf unsere Wohngebiete sind **immens!** Geplant ist eine Ablagerung von mehr als 400'000 Kubikmeter Material. Dafür würden 80'000 bis 100'000 Lkw-Fahrten durch unser Wohngebiet nötig – und dies während Jahren!

Die Deponie bedeutet konkret:

- **Zusätzliche Gefahren für unsere Kinder auf dem Schulweg**
- **Tagtäglicher Deponielärm wie zum Beispiel Steinbrecher und Schuttabladungen;**
- **Dreck und Staub fürs Fli-Amden;**
- **Verkehrslärm durch zehntausende Kipplastwagen;**
- **Verkehrsbeeinträchtigung durch sich behindernde LKW und Busse;**
- **Zusätzliche Gefährdung der Verkehrssicherheit;**
- **Enorme Belastung und Schäden auf der Hauptstrasse.**

Das Forum-Weesen organisiert am **10. November 2020** in der **Speerhalle** Weesen eine öffentliche Diskussion pro und contra. Die IG-Fli Amden unterstützt diesen Anlass und hofft auf breites Interesse.

Unterstützen auch Sie unser Anliegen und unterzeichnen Sie die Petition zu Händen des Gemeinderats Amden. Alle Informationen finden Sie auf unten aufgeführter Webseite.